



Nr. L - 3030 - 1
Stand 08 / 2020



CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU

Typ

Kratzunempfindlicher, wasserverdünnbarer, seidenglänzender 1K – Polyurethan-Spezialbuntlack.

Verwendungszweck

Zur hochwertigen Deckbeschichtung von maßhaltigen Holzbauteilen, mineralischen Untergründen, Metallen, NE-Metallen und Hartkunststoffen, nach entsprechender Vorbehandlung und Grundierung.

Für den Einsatz im Innen u. Außenbereich.

Produkteigenschaften

- Hervorragende Oberflächenhärte, besonders zum Schutz hochbeanspruchter Flächen geeignet (deutlich reduzierter Schreibeffect, insbesondere bei Intensivfarbtönen).
- handschweißresistent
- blockfest
- sehr gutes Deckvermögen
- alkalibeständig
- beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel
- wetterbeständig
- glanz- und weißstabil
- UV-stabil
- geruchsarm
- erfüllt die DIN EN 71:2014 Sicherheit von Spielzeug; Teil 3: Migration bestimmter Elemente

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei in der Originalverpackung.

Verpackungsgrößen: Weiss = 0,75 Liter / 2,50 Liter
Mix = 1,00 Liter / 2,50 Liter

Farbtöne: Weiss /
Buntfarbtöne tönbar im MixPlus-Tönsystem.
2 Basen 0 = transparent
 3 = vollweiss
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Technische Daten

Glanzgrad: seidenglänzend
Viskosität: Verarbeitungsfertig eingestellt
Verbrauch: ca. 130 ml / m² / Anstrich
Verdünnung: Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 5 %
Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Dichte: 1,04 g / cm³ - 1,30 g / cm³
Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF: Staubtrocken nach ca. 30 Minuten
Überarbeitbar nach ca. 4 Std.
Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verarbeitung

Arbeiten nur bei geeigneten Rahmenbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung).

Streichen / Rollen

Pinselempfehlung: Mesko 6243 Ringpinsel M3 Aqua



Storch Premium-Ringpinsel AquaStar



Rollenempfehlung: Standard Polyurethan-Schaumrollen verschiedener Hersteller

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser; evtl. etwas Netzmittel (z.B. Pril) zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen.
Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M).

Nicht geeignet sind Untergründe, wie Polyethylen, Polypropylen und eloxiertes Aluminium.

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.

Beschichtungsaufbau

Holzflächen maßhaltig:

1. Grundbeschichtung mit CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua mit max. 5% Wasser verdünnt.
2. Ggf. Zwischenbeschichtung mit CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU unverdünnt.
3. Schlussbeschichtung mit CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU unverdünnt.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Zur Absperrung / Isolierung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe auf problematischen Holzuntergründen zunächst Isolieranstrich mit CWS WERTLACK® Isogrund Aqua ausführen.

Eisen / Stahl (innen):

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 ½). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Grundbeschichtung mit CWS WERTLACK® 2K Epoxy-Grund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU unverdünnt.

NE-Metalle (Alu, Zink, etc.) / Hart-PVC:

1. Verzinkte Untergründe mittels Ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5).

Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies (z.B. Scotch Brite). Schleifstaub mit lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen; Kontrolle: Lappen darf sich nicht mehr durch Schleifstaub dunkel verfärben (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6).
2. Grundbeschichtung mit CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU unverdünnt.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cws-wertlack.de/csw-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Bei unbekanntem Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 3030 -1 CWS WERTLACK® Satidur Aqua PU 250820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de